

Ich wurde über alle Maßen freundlich aufgenommen, denn die Holländer sind übergücklich, wenn sie einen Fremden zu sehen bekommen, der ihnen etwas erzählt, was außerhalb ihres Gesichtskreises zugeht. Der Herr Unterresident nahm sich meiner auch hinsichtlich der Beschaffung der Pferde an, ließ denjenigen, die ich bis hieher gehabt, Futter geben und schickte sie dann heim, während er meinem Kuli sagte, von wem in der Stadt er andere Pferde zur Weiterreise holen könne. Gern wollte er uns einige Tage hier behalten, das ließ sich aber deshalb nicht thun, weil ich nicht mit Bestimmtheit wußte, wie lange es dem Supercargo gefallen wollte, sich unter Menschen aufzuhalten und ich dem Kapitain nicht muthwillig Unannehmlichkeiten bereiten mochte.

Dreiundsechzigstes Kapitel.

Eine geologische Merkwürdigkeit als Festung benutzt. Die Arbeit der Malayen. Bedrückung derselben durch die Holländer. Sklaven bei den Europäern. Gebirgsreisen sehr beschwerlich in diesem Lande. Gefahren, welche die Krokodille dem Menschen bereiten.

In Begleitung des Holländers besuchte ich eine Merkwürdigkeit der Umgegend. Eine halbe Meile von der Stadt entfernt liegt ein mächtiger, wie vom Himmel gefallener Kalksteinblock von unregelmäßiger Gestalt, der in der Nähe nicht seinesgleichen hat, so daß man sich gar nicht vorstellen kann, wo er her gekommen sein möge, die Gebirge sind viel zu weit entfernt, als daß man ihn von demselben entstammend, etwa herabgerollt annehmen dürfte, die Ebene selbst ist weit davon, einer Kalkformation anzugehören, im Gegentheil besteht sie ganz aus angeschwemmtem Sumpflande, daher sie auch der Reiskultur so höchst günstig ist. Mit der Ernte sahen wir eben zahllose Hände beschäftigt; der Reis, welcher eine gewisse Aehnlichkeit mit dem Bau der Fahnenhirse hat, kann nicht, wie diese, mit der Sense abgehauen werden, da der Stamm nie weniger als einen Finger dick und oft, auf das Drei- und Vierfache gehend, viel zu reich an Kiesel ist und die Sense beim ersten Hiebe stumpf machen würde, abgesehen davon, daß keiner das Hauen fünf Minuten lang aushalten könnte; es werden mithin die Aehren sämtlich einzeln abgebrochen und später, wenn man Zeit und Lust hat, sich Brennmaterial zu sammeln, werden die Stengel mit den Wurzeln ausgezogen und getrocknet.

Um zurückzukommen auf den gewaltigen Block, so hat derselbe eine Höhle, in welcher man viele Stallactiten sieht, deren Lage aber, weil sie nicht senkrecht ist, den Beweis liefert, daß dieser Block erst lange nach Bildung derselben hierher gekommen, daß er nicht ursprünglich auf dieser Stelle gewesen ist. Stallactiten sind Bildungen des aufgelösten Kalkes, welcher sich an der Decke des Raumes,